



(Eigen-)Verantwortung – eine
sozialrechtliche Schlüsselkategorie im
amerikanischen und deutschen
Arbeitsförderungsrecht



Kurze Einführung

System der Sozialen Sicherheit in den U.S.A.

Gesicherte „Risiken“	Alter	Arbeitslosigkeit	Arbeitsunfall	Armut
Programmtyp	Federal Entitlement	Federal-State-Partnership; Entitlement	Bundestaatl. Programme	Federal-Block-Grants; Fed. Entitlement
Träger	Social Security Administration	U.S. Department of Labor/ State Departments od Labor o.ä.	Zumeist priv. Vers.-ges. oder Arbeitsministerien der Einzelstaaten	U.S. Department of Health and Human Services et al.
Form	Sozialversicherung; Sozialhilfe	Sozialvers.; Fürsorge; Aktivierende AMP	Überwiegend priv. Haftpflichtvers.	Fürsorge (Sozialhilfe) und Steuerprogramme
Einzelprogramme	Old Age, Survivors, and Disability Insurance (OASDI), SSI, Medicare	Unemployment Compensation Workforce Investment	Workers Compensation	TANF; Food-Stamp; Housing; Earned Income Credit



Sozialleistungssystem der Arbeitsförderung in den U.S.A.

Gesicherte „Risiken“	Alter	Arbeitslosigkeit	Arbeitsunfall	Armut
Programmtyp	Federal Entitlement	Federal-State-Partnership; Entitlement	Bundestaatl. Programme	Federal-Block-Grants; Fed. Entitlement
Träger	Social Security Administration	U.S. Department of Labor/ State Departments od Labor o.ä.	Zumeist priv. Vers.-Ges. oder Arbeitsministerien der Einzelstaaten	U.S. Department of Health and Human Services et al.
Form	Sozialversicherung; Sozialhilfe	Sozialvers.; Fürsorge; Aktivierende AMP	Überwiegend priv. Haftpflichtvers.	Fürsorge (Sozialhilfe) und Steuerprogramme
Einzelprogramme	Old Age, Survivors, and Disability Insurance (OASDI), SSI, Medicare	Unemployment Compensation Workforce Investment	Workers Compensation	TANF; Food-Stamp; Housing; Earned Income Credit



Sozialleistungssystem der Arbeitsförderung in Deutschland

Gesicherte „Risiken“	Arbeitslosigkeit	Armut
Programmtyp	Arbeitsförderung	Arbeitsförderung
Träger	Bundesagentur für Arbeit	Länder (Kommunen); BA
Form	Sozialversicherung; Aktivierende AMP (AAMP)	Besondere Sozialhilfe; AAMP
Einzelprogramme	Arbeitslosenversicherung; AAMP	Arbeitslosenhilfe; Grundsicherung



Verantwortung – Versuch einer Definition

Sanktionsbewehrter „Anspruch“ an einen Akteur, mit dem sich dieser im Bezug auf einen bestimmten (evidenten oder möglichen) Sachverhalt zur Vermeidung von negativen bzw. zum Erreichen positiver Sanktionen (Konsequenzen) PROSPEKTIV/ bei Versagen vor dem Anspruch RETROSPEKTIV in Form der Konsequenz auseinanderzusetzen hat. Stark verkürzt:

**Normativ gebotenes konsequenzbewehrtes
Eintreten“müssen“ für etwas.**



Verantwortung und Arbeitslosigkeit

Verantwortung im Zusammenhang mit dem Risiko der
Arbeitslosigkeit.

- a) Selbstverantwortung
- b) Eigenverantwortung
- c) Solidarverantwortung
- d) Staatliche Verantwortung



Arbeitsförderungsrecht als soziale Intervention und Modifikation der „Grundregel“

Vom gedanklichen Ausgangspunkt eines (arbeitsgesellschaftlichen) „Urzustandes“, in dem die Regel „Wer nicht arbeitet soll auch nicht essen.“ uneingeschränkt gültig ist (gleichbedeutend mit der vollständigen Selbstverantwortung des Arbeitslosen), erscheinen alle sozialen Interventionen am Arbeitsmarkt (Lohnersatz-, Fürsorgeleistungen, Arbeitsvermittlung, Qualifizierung etc.) als Modifikation dieser Grundregel. Aus dem geltenden Arbeitsförderungsrecht kann die Verantwortungszuschreibung im Zusammenhang mit dem Risiko der Arbeitslosigkeit (wie sie im jeweiligen Staat herrscht) abgelesen werden.



Die Wirkung der Eigenverantwortung

Die rechtlich zugeschriebene „Eigenverantwortung“ in Form von sanktionsbewehrten Verhaltenspflichten und/oder Anreizen verstärkt den Wert der Arbeit, erweitert aber gerade **nicht** *per se* die Möglichkeit der Selbstverantwortung, wie sie in den Freiheitsrechten und der Menschenwürdegarantie vorausgesetzt wird.



benno.quade@mpisoc.mpg.de

amalienstraße 33, 80799 münchen